



Punktspielbericht 2024 / 25

SG Adelsberg - SV Adorf/Erzgeb.

1 : 14

Aufstellungen

SG Adelsberg		SV Adorf/Erzgeb.	
Pammler, Rico	+1 -1	Claus, Luca	+2
Bendix, Andreas	-2	Schulze, Simon	+1 -1
Ohneberg, André	-2	Rupf, Benjamin	+2
Feustel, Ronny	-2	Höfner, Ivo	+2
Uhlig, Matthias	-2	Sieber, Maximilian	+2
Dittrich, Mathias	-2	Walther, Nico	+2
Pammler/Ohneberg	-1	Schulze/Walther	+1
Bendix/Uhlig	-1	Claus/Sieber	+1
Feustel/Dittrich	-1	Rupf/Höfner	+1

Spielbericht

Nach unseren drei Spitzenspielen in Folge, - Limbach, Rapid und Niederwiesa direkt hintereinander - stand am gestrigen Montag unsere Auswärtspartie beim Aufsteiger aus Adelsberg an. Wir standen durch unseren 12:3-Sieg gegen Niederwiesa auf dem zweiten Tabellenrang. Diesen wollten wir natürlich verteidigen und somit spielten wir am gestrigen Abend voll auf Sieg. Die Tabellensituation war klar: Wir mussten als Aufstiegs-ambitionierte Mannschaft gegen ein Team, das akut abstiegsbedroht war und immer noch ist, ran. Trotzdem war uns klar, dass die Partie kein Selbstläufer werden würde. Folglich gingen wir das Ganze mit höchster Konzentration und Entschlossenheit an.

Personell waren wir voll aufgestellt - Ivo war nach arbeitsbedingter Pause wieder mit an Bord. Auch die Mannschaft aus Adelsberg konnte mit ihrer Stammmannschaft antreten.

Als doppelstärkste Mannschaft der Stadtoberliga - vor der Partie standen wir bei 35:13 Doppeln und damit auf Platz eins der Doppeltabelle - setzten wir auch in dieser Partie auf die drei Doppel am Anfang. Adorfs Doppel eins, bestehend aus Nico und Simon, musste gegen die Sportfreunde Bendix und Uhlig ran. Nach zwei gewonnenen Sätzen auf Adorfer Seite, holten sich auch die Adelsberger einen Satz. Eine 2:0-Führung und dann ein Satzgewinn der Gegner - da werden Erinnerungen an das Limbach-Spiel vor circa zwei Wochen wach. Unsere beiden Jungs schalteten in der Folge wieder einen Gang hoch, holten sich den umkämpften vierten Satz und schnürten die Partie mit 3:1 zu. Luca und Maxi, unser zweites und nunmehr mit einer Bilanz von 13:4 das beste Doppel der Stadtoberliga, spielten gegen Rico Pammler und André Ohneberg drei schnelle Sätze und stellten auf 2:0 im Gesamtstand. Wer ist das zweitbeste Doppel der Stadtoberliga? Richtig, Benni und Ivo - Adorfs drittes Doppel (Gesamtbilanz 10:2). Die beiden bekamen es mit Ronny Feustel und Mathias Dittrich zu tun. Die ersten beiden Sätze bekamen unsere Jungs knapp, aber nicht unverdient, über die Ziellinie und im dritten Satz machten sie den 3:0-Erfolg dann klar.

So gingen wir mit einer 3:0-Führung aus den drei Doppeln heraus. Drei starke Doppel zu haben ist in dieser Liga schon Gold wert. Vor allem, weil man direkt mit einem guten Gefühl in die Einzel gehen kann.

Simon eröffnete die erste Einzelrunde gegen seinen Doppelpartner aus den Stadteinzelseisterschaften in der Leistungsklasse C Rico Pammler. Nach einem abgegebenen Satz konnte sich Simon das 1:1 erkämpfen, war aber in der Folge nicht mehr ganz so klar in seinen Aktionen und unterlag 1:3. Es sollte das einzige verlorene Spiel eines Adorfers an diesem Abend bleiben. Luca machte gegen Andreas Bendix ein sehr sehenswertes Spiel. Lediglich im dritten Satz musste unsere Nummer eins in die Satzverlängerung, zog das Spiel aber unterm Strich verdient mit 3:0. Im Spiel von Ivo gegen André Ohneberg konnte der Adelsberger jeweils einen gewonnenen Satz unserer Nummer vier ausgleichen, sodass die Partie im fünften Satz entschieden werden musste. Ivo nahm es mit einem Lächeln, er müsse ja auf seine Spielzeit kommen. 😊 Der Entscheidungssatz ging mit 11:7 an Adorf und somit endete die Partie 3:2. Benni hatte parallel gegen Ronny Feustel wenig Probleme und gewann klar und souverän mit 3:0. Nico spielte gegen Matthias Uhlig viele sehenswerte Bälle und holte sich die ersten beiden Sätze jeweils mit 11:9. Der dritte Satz ging zwar mit 11:6 an den Adelsberger, der vierte aber wiederum mit 11:6 an Nico. 3:1 der Endstand. Der einzige Aufreger an diesem Abend war

Dienstag, 25. März 2025

vermutlich der Ärger von Sportfreund Uhlig gegenüber den applaudierenden Adorfern Benni und Thomas Stiehler - unserem mitgereisten „Ultra“. 😊 Man dürfe bei einem Fehler des Gegners nicht applaudieren, hieß es. Der vorhergehende Ball von Nico war trotzdem schön und der Applaus somit gerechtfertigt. Ein bisschen Stimmung darf schon sein - zumindest, wenn es nach uns geht. Maxi hatte im letzten Spiel der ersten Einzelrunde gegen Mathias Dittrich ein wenig zu kämpfen, gewann die Partie aber nach einem 0:1-Rückstand verdient mit 3:1.

Nach den ersten neun Partien des Abends stand es somit 8:1 für uns. Ein Punkt fehlte noch, um den nächsten Saisonsieg klarzumachen und Platz zwei der Tabelle zu verteidigen.

Dieser sollte auch sogleich fallen. Luca gewann gegen Rico Pammler den ersten Satz klar mit 11:4. Im zweiten hatte unsere Nummer eins dann schon mehr zu kämpfen, behielt aber die Nerven und stellte mit einem 12:10 auf 2:0. Spätestens im dritten Satz merkte man, dass der Adelsberger besser ins Spiel kam. In diesem hieß es nämlich 5:11 aus Adorfer Sicht. Luca schaltete allerdings in der Folge wieder einen Gang hoch und machte mit einem klaren 11:4 den 3:1-Erfolg perfekt. Parallel gewann Simon glanzlos, aber nicht unverdient, gegen Andreas Bendix ebenfalls mit 3:1. Auch das mittlere Paarkreuz schien Gefallen an diesem Endergebnis zu haben. Ivo konnte gegen Ronny Feustel mit 3:1 gewinnen, Benni schickte André Ohneberg mit dem gleichen Ergebnis vom Tisch. Es war wirklich stark, was die beiden an diesem Abend spielten! Das hintere Paarkreuz wollte seine Partien deutlicher gestalten. Maxi und Nico konnten gegen die Sportfreunde Uhlig beziehungsweise Dittrich jeweils mit 3:0 gewinnen. An dieser Stelle sei noch einmal angemerkt, dass Maxi, genau wie Luca, mit diesem gewonnenen Einzel in der Rückrunde bei einer Bilanz von 13:1 steht. Zählt man also die Einzel- und Doppelpartien von Luca und Maxi zusammen, dann kommt man auf eine Bilanz von sage und schreibe 34:2 (!!!) Spielen in der Rückrunde. Vielleicht ist das das neue „Adorfer Traumduo“? 😊

Die Adelsberger Zähltafel zeigte somit einen 14:1-Auswärtssieg für Adorf an. Wir verbleiben somit auf Platz zwei der Tabelle und können uns zudem auf einen Kasten oder etwas Ähnliches vom Käpt'n freuen. 😊 Wirklich bemerkenswert ist unsere bärenstarke Rückrunde, die wir in dieser Saison spielen. Aus bisher sechs Partien konnten wir vier gewinnen und spielten

Dienstag, 25. März 2025

zudem zweimal unentschieden. Wir sind somit seit sieben Spielen ungeschlagen - und das soll auch so bleiben!

Weiter geht es für uns am Donnerstag, den 3.4., wenn der TSV Germania Chemnitz bei uns in Adorf gastiert. Zum letzten Heimspiel der Saison wollen und müssen wir natürlich noch einmal alles geben! Freut Euch also auf tolle Stimmung und sehenswerte Ballwechsel. 🤔 Gemeinsam schaffen wir das - einmal Adorf, immer Adorf! 🚫

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze